

### III.

## Eine neue Biographie des Kurfürsten Moritz<sup>1)</sup>.

Von

**G. Wolf.**

---

Die Persönlichkeit und Politik des Kurfürsten Moritz hat von jeher das allgemeine Interesse über die engeren wissenschaftlichen Kreise hinaus in einem Maße wachgerufen, daß eine auf breitem archivalischen Material ruhende Biographie innerhalb und außerhalb Sachsens Aufmerksamkeit verdient, zumal die im vorliegenden Bande behandelte frühere Epoche bisher ärger vernachlässigt worden ist, wie die besonders durch Ißleibs eindringende Forschungen vielfach aufgeklärte kurfürstliche Zeit. Es würde allerdings m. E. dem neuen Werke keinen Abbruch gethan haben, wenn Brandenburg seinen Vorgänger von Langenn nicht als einen „Dilettanten ohne genügende historische Schulung, der willkürlich zusammengerafftes Material unkritisch und ungenügend verarbeitet hat“, bezeichnet hätte. Aber selbst wenn man den Sammeleifer und die positiven wissenschaftlichen Verdienste dieses Autors mehr würdigt, als dies Brandenburg thut, so ist doch in den nahezu 60 Jahren, die seit Langenns Buch verfloßen sind, unsere Methode so vervollkommnet, die Benutzung unserer Archive so erleichtert, unsere allgemeine Kenntniss so bereichert worden, daß Langenns Werk ohne Frage stark antiquiert ist.

---

<sup>1)</sup> Moritz von Sachsen von Erich Brandenburg. Erster Band: Bis zur Wittenberger Kapitulation (1547). Leipzig, B. G. Teubner. 1898. VIII und 558 SS. 8°. Mk. 12.